

Zeitschrift: Berner Zeitschrift für Geschichte und Heimatkunde
Band: 68 (2006)
Heft: 3

Vereinsnachrichten: 160. Jahresversammlung in Ins

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

160. Jahresversammlung in Ins

Sonntag, den 18. Juni 2006

Zur Jahresversammlung des Vereins fanden sich rund 65 Mitglieder im Restaurant «Krone» in Ins ein. Der Präsident begrüßte die Gäste und die anwesenden Mitglieder. Als Vertreter der Gemeinde besuchte René Faietti die Versammlung, als Vertreter der Ortsvereine war Walter Küng anwesend. Auch die Ehrenmitglieder und die Delegierten der historischen Vereine von Solothurn und Freiburg wurden mit präsidialem Gruss gewürdigt.

Mit Dank an den Verfasser genehmigten die Mitglieder einstimmig das Protokoll der letzten Versammlung.

In seinem Jahresbericht kam der Präsident auf Themen zu sprechen, die den Vorstand regelmässig beschäftigen. Leider ist die Mitgliederzahl tendenziell weiterhin leicht rückläufig; zurzeit zählt der Verein, inklusive Kollektivmitglieder, 1022 Mitglieder. Zu den Publikationen konnte er die erfreuliche Mitteilung machen, dass es mehr Angebote gibt, als der Verein publizieren kann; die Redaktoren können also auswählen. Der Platz in der «Berner Zeitschrift» ist immer lange zum Voraus ausgebucht. Ein Wermutstropfen ist der Betrag, der für Versandkosten des Archivbandes aufgewendet werden muss: im Fall des letzten Bandes (Schulhäuser) waren es über 6000 Franken. Der Rückblick auf die Ausflüge des letzten Jahres war sehr positiv. Leider macht auch hier den Organisatoren ein Problem zu schaffen. Es sind die vielen unentschuldigten Absenzen von Mitgliedern, die sich angemeldet haben. Das verursacht teilweise hohe und unnötige Kosten.

Mit der Vortragsserie 2005/2006 ging eine Ära zu Ende: Anne-Marie Dubler, welche die Vorträge seit 1984 organisierte, tritt aus dem Vorstand zurück. Der Präsident dankte ihr für ihren grossen Einsatz in all den Jahren. Gleichzeitig schlug er im Namen des Vorstands vor, Anne-Marie Dubler die Ehrenmitgliedschaft zu verleihen. Die Versammlung quittierte den Vorschlag mit langem Applaus. Als Nachfolgerinnen sind seit einem Jahr Charlotte Gutscher und Barbara Studer im Vorstand, welche die Vortragsreihe organisieren. Das Vizepräsidium übernimmt Christian Lüthi. Schliesslich dankte der Präsident allen, die sich in irgendeiner Form für den Verein eingesetzt hatten. Die Mitglieder genehmigten den Bericht ebenfalls per Akklamation.

Die Rechnung 2005 weist ein gutes Ergebnis aus. Es resultierte ein Gewinn von 11 833 Franken. Der Grund liegt vor allem im Wertschriften- und Kapitalzinsenertrag von 13 878 Franken. Allerdings ist der Zuwachs bei den Wertschriften bloss ein Buchgewinn. Grösster Ausgabenposten war mit

45 210 Franken der Archivband (inklusive die schon erwähnten Portokosten). Die Mitgliederbeiträge waren leider erneut rückläufig. Sieben Mitglieder mussten ausgeschlossen werden, weil sie nicht bezahlt hatten. Summa summarum stieg das Vereinsvermögen auf 135 957.60 Franken. Der Wert des Legates A. Leibundgut-Mosimann erfuhr ebenfalls eine Erhöhung durch Kursgewinne und stieg von 70 966.95 auf 75 116.45 Franken.

In ihrem Bericht bestätigten die Revisoren, dass die Rechnung mit den Belegen übereinstimmt und dass das Vereinsvermögen durch die nötigen Papiere nachgewiesen ist. Die Versammlung genehmigte die Rechnung einstimmig.

Anschliessend an den offiziellen Teil stellte Hans Schneider in einem Kurzreferat sein Dorf Ins vor. Im Hauptreferat «Vom Sumpfland zur modernen Agrarlandschaft. Zur Landschaftsgeschichte des Berner Seelandes» zeigte Hans-Rudolf Egli am Beispiel des Seelandes, wie sich der Mensch im Lauf der Zeit von der Natur emanzipiert hat. Er wies auf die Nutzungskonflikte hin, die seit der frühen Neuzeit einerseits durch das Bevölkerungswachstum und andererseits durch den Anstieg der Seespiegel entstanden. Im 19. und 20. Jahrhundert gelang mit den Juragewässerkorrekturen eine kurzfristige Entlastung; allerdings intensivierte sich die Landnutzung in den letzten Jahrzehnten so stark, dass es zu neuen Nutzungskonflikten und leider auch zu einer Beeinträchtigung der Landschaft kommt.

Am Nachmittag führten Walter Küng und Andres Moser die Mitglieder kompetent und mit Witz durch Dorf und Kirche, und im Anker-Haus lud Matthias Brefin zu einer Besichtigung.

Für das Protokoll: Philipp Stämpfli